

933. **SX Ophiuchi** ($16^h 12^m 34^s - 6^\circ 25' 1''$). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Baranow (Engelh. Publ. 7, 22). — Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 170).

Der Stern, der nahe bei SW Ophiuchi steht, wurde mit diesem Veränderlichen zusammen von Leavitt auf Harvard-Aufnahmen entdeckt. Seine photographischen Helligkeitsgrenzen sind $10^m.5$ und $11^m.2$, und er gehört ebenso wie SW Ophiuchi zu den Algolsternen. Beobachtungen auf Platten, aufgenommen zwischen 01 Juni 7 und 08 Juli 6, werden befriedigend dargestellt durch die Formel: $\text{Min.} = 1886 \text{ April } 4 \ 16^h 54^m + 2^d 1^h 31^m 9^s.1 \text{ E} = 2410001.704 + 2^d 06 330 \text{ E}$. Ein von Lehnert beobachtetes Minimum (12 Mai 19 $9^h 53^m$) zeigt eine Verspätung von 13 Min. gegen die Ephemeride; doch konnte diese Abweichung nicht zur Verbesserung der Elemente benutzt werden, weil aus obiger Formel nicht die wirklich beobachtete Ausgangsepoche hervorgeht, ein großer Nachteil der Pickering'schen Epochenzählung. Es haben deshalb obige Elemente für den Katalog Verwendung finden müssen. Die Lichtkurve ist ziemlich spitz, und die ganze Dauer der Verfinsternung dürfte etwa $4^h.5$ betragen.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 142 und A. N. 4282]. — Pračka, 1 Beobachtung 09 Juni 17. Vergleichsterne [Pračka I, Heft 3, 6]. — Baranow, 2 vereinzelte Größenschätzungen 10 April 28 ($10^m.5$) und Mai 4 ($10^m.4$). Ortsbestimmung [Engelh. Publ. 7, 11 u. 22]. — Lehnert, Min. 12 Mai 19 $9^h 53^m$ ($11^m.2$) [A. N. 4641]. — Zinner, Kreisbahnelemente [A. N. 4476]. L.

934. **RS Trianguli austr.** ($16^h 13^m 12^s - 61^\circ 12' 7''$). Nicht in der CPD enthalten.

Ort bestimmt auf den Harvard-Aufnahmen.

Dieser Stern wurde 1910 von Cannon auf Harvard-Aufnahmen entdeckt. Nach Schätzungen auf 14 Platten schwankt seine Helligkeit zwischen $10^m.1$ und $<11^m.5$. Wahrscheinlich gehört er zu den langperiodischen Veränderlichen.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 162 und A. N. 4459]. L.

935. **VY Scorpii** ($16^h 13^m 28^s - 22^\circ 7' 0''$). Nicht in der BD, CoD und CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Entdeckt 1904 von Leavitt bei der Durchsicht von 33 photographischen Harvard-Aufnahmen der ausgedehnten Nebelgegenden im Sternbilde Scorpius. Die beobachteten Helligkeitsgrenzen sind $11^m.8$ und $<15^m.0$. Näheres ist über den Stern noch nicht bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A. N. 3994]. L.

936. **VZ Scorpii** ($16^h 13^m 42^s - 23^\circ 10' 0''$). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort bestimmt auf den Harvard-Platten.

Entdeckt 1904 von Leavitt auf photographischen Aufnahmen der großen Nebelmassen im Sternbilde Scorpius. Nach Schätzungen auf 33 Platten schwankt die Helligkeit des Sterns zwischen $10^m.8$ und $12^m.3$, sonst ist jedoch Näheres über ihn noch nicht bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A. N. 3994]. L.

937. **X Serpentis** ($16^h 14^m 5^s - 2^\circ 15' 4''$). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt auf den Harvard-Aufnahmen.

Entdeckt 1908 von Leavitt auf Harvard-Aufnahmen. Die größte und kleinste Helligkeit ist $8^m.9$ bzw. $14^m.5$. Der Stern war nahe seinem größten Lichte auf einer Anzahl Platten zwischen 03 Mai 5 und Sept. 21. 1904 war er während derselben Monate viel schwächer und auf verschiedenen 1905 aufgenommenen Platten wurde er 12^m geschätzt. Die 1906 aufgenommenen Platten zeigen den Stern nicht, außer einer Mai 28 erhaltenen, wo er ungefähr $14^m.5$ ist. Auch auf einer Platte vom 17. August 1899 war er $14^m.5$. Diese Angaben sind noch nicht hinreichend, um auf die Art des Lichtwechsels einen Schluß zu gestatten, wenn auch Hoffmeister ein Maximum für März 1918 festlegen konnte.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Angabe der Helligkeitsgrenzen und einiger Schätzungen [Harv. Circ. 142 und A. N. 4282]. — Hartwig, Eine Beobachtung 09 Juni 17 ($<11^m$) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Hoffmeister, Bestimmung des ersten Max. [Manuskript Sternwarte Bamberg]. L.